

Bericht über die außerplanmäßige Sitzung des GRs vom 22.1.2018

Diese Sitzung musste gemacht werden, da das Land OÖ Änderungen, u.a. für die Nachmittagsbetreuung in Kindergärten, durchgeführt hat. Deshalb MUSSTEN nun alle OÖ eine Elternbeitragsverordnung und eine Kindergartenbetreuungseinrichtungsordnung bis zum 31.1.2018 beschließen.

1.) Oö. Elternbeitragsverordnung; Beschlussfassung

Das Schreiben der BH Ried im Innkreis, in welchem die Dringlichkeit dieser heutigen Beschlussfassung dokumentiert wurde, nahm der GR vollinhaltlich zur Kenntnis und der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

2.) Kindergartenbetreuungseinrichtungsordnung der Marktgemeinde Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Nach den Entscheidungen der Oö. Landesregierung war auch eine Überarbeitung der bestehenden Kindergartenbetreuungseinrichtungsordnung erforderlich und diese wurde auch **einstimmig** beschlossen.

3.) Finanzierungsplan für die Renovierung des öffentlichen Kinderspielplatzes; Beschlussfassung

Mit Schreiben IKD-2017-469018/8-Kep vom 29.12.2017 wurde von Seiten der Direktion Inneres und Kommunales folgender Finanzierungsplan für die Renovierung des öffentlichen Kinderspielplatzes übermittelt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	2018	Gesamt in Euro
Sonstige Mittel - Gemeindebeitrag aus familienfreundlicher Gemeinde		5.000	5.000
Sonstige Mittel - Spendeneinnahmen		5.000	5.000
LZ, Kinderspielplätze	9.000		9.000
BZ-Mittel		13.000	13.000
Summe in Euro	9.000	23.000	32.000

Der Gemeinderat hatte diesen Finanzierungsplan zu genehmigen und ein Auszug aus der Verhandlungsschrift ist in weiterer Folge der Direktion Inneres und Kommunales vorzulegen. Der Beschluss erfolgte natürlich **einstimmig**. Wir als Bürgerliste bedanken uns bei allen, die etwas dazu beigetragen haben, dass wir dieses lang ersehnte Vorhaben nun durchführen können.

4.) Beschlüsse gemäß § 56 O.ö. Gemeindeordnung 1990 idF der Gemeindeordnungsnovelle 2002 (Auftrags- und Lieferungserteilungen); Beschlussfassung

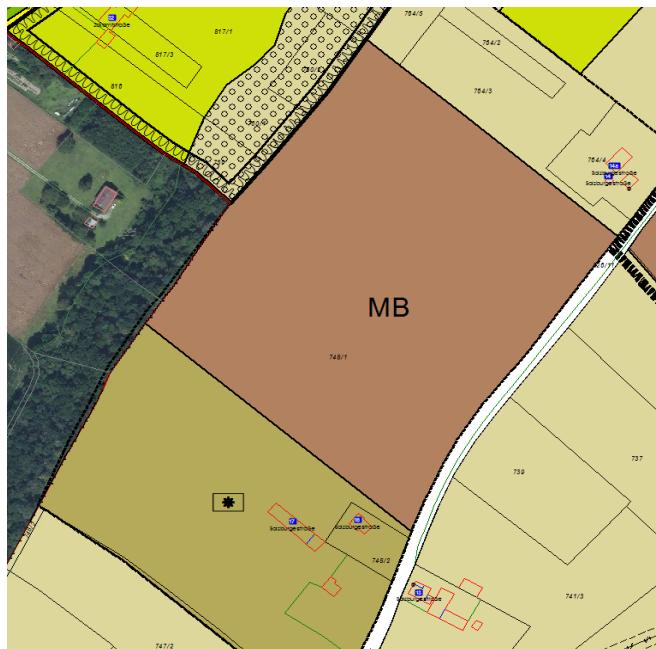
a.) Pointner Rundholz GmbH, Burgkirchen; Auftragsvergabe Neuanschaffung von Kinderspielgeräten und Sanierung bestehender Spielgeräte

Nach dem Beschluss des Finanzierungsplanes wurde nun auch die Auftragsvergabe in der Höhe von 32000€ **einstimmig** beschlossen.

b.) Auftragsvergabe für die Wasserschutzzonenanpassung für den Brunnen Erhart-Quelle an das Center for Energy AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln

Der Vorsitzende informierte darüber, dass im Zuge des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens für das „Kirchberger Grundstück“ (ehem. Kuchlbachergründe) Nr. 748/1, KG Obernberg am Inn, festgestellt wurde, dass dieses Grundstück, obwohl es als Mischbaugebiet ausgewiesen ist, laut Wasserrechtsbescheid nicht bebaut werden darf.

Das Wasserschutzgebiet ist aber auch deswegen neu festzulegen, weil die sogenannten 7-Quellen nicht mehr zur Wasserversorgung der Marktgemeinde Obernberg am Inn herangezogen werden, weil diese sanierungsbedürftig wären und zu viel kosten würden und man ohnehin mit der sogenannten „Baierquelle“ und dem „Erhart-Brunnens“ laut Aussagen unseres Ziviltechnikers HIPI das Auslangen findet. Diese Neufestlegung des Wasserschutzgebietes soll mit der Sanierung der Wasserleitung im Bereich Vormarkt Gurten förderungsmäßig in einem Projekt abgewickelt werden. Mit den Grundstücksbesitzern, der Familie Kirchberger, wurde bereits Kontakt aufgenommen. Die Familie Kirchberger wird sich mit 50% an den Kosten beteiligen bzw. alles bezahlen, sollte es zu einer Gesamtaufhebung des Wasserschutzgebietes in ihrem Bereich kommen. Wenn dies geschehen ist, stünde einer Bebauung durch Betriebe nichts mehr im Wege. **Einstimmiger** Beschluss.



Es wurde über die schon laufenden Arbeiten in der **Falknerei** berichtet. Beim Schalungsbau für den Zaun wird uns dankenswerterweise die Straßenmeisterei Obernberg unterstützen – herzlichen Dank an Straßenmeister Wilhelm Bartlechner und sein Team.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass es zu einer längst überfälligen und vor allem sinnvollen **Abholzung im Burggraben** kommen wird. Alle Fraktionen gaben dafür ihre Zustimmung. Im Burgareal stürzte nämlich schon wieder ein schwerer Baum ab. Da dies nicht das erste Mal war, wurde ein staatlich anerkannter Baumpfleger kontaktiert. Teilweise ist hier Gefahr in Verzug. Es ist unabdingbar, den Jungwuchs stehen zu lassen, aber alles Herumliegende und vor allem die schweren Bäume müssen unbedingt geschnitten werden, um hier keine Gefahr mehr einzugehen (vor allem, wenn man bedenkt, dass der FALKNER mit 50 000 Besuchern rechnet). Etliche Bäume, vor allem schwere, sind schon in bedenklicher Schieflage. Das Ganze wird der Gemeinde glücklicherweise finanziell nichts kosten.

Es wurde noch auf einige wichtige Termine hingewiesen:

25.01.2018 **Vortrag und Fotopräsentation "Obernberg im Wandel - Teil VII" von Mag. Herbert Schachinger**

03.02.2018 **Faschingsturnier der Asphaltschützen**

03.02.2018 **Faschingsschnas mit kleinen Showeinlagen**

13.02.2018 **FASCHINGSDIENSTAGSGAUDI**

02.03.2018 **Vernissage BIERMÄRZ-AUSSTELLUNG**

Wir wünschen Ihnen eine schöne Faschingszeit und hoffen in Ihrem Sinne gehandelt zu haben:

Ihr Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Bürgermeister
Martin Bruckbauer